

Sport / Hochbau

Sportstätte Rohrbach: Gemeinsam zum Ziel

Kürzlich wurde im Rahmen der Veranstaltungsserie „Freitag am füfe“ die Sportstätte Rohrbach mit neuem Baseballplatz, neuer Flutlichtanlage und neuen Parkplätzen besichtigt. Diese Sportanlage steht für Innovation, Pionierarbeit im Tiefbau, gemeinsame Ziele und beste Vereinsarbeit. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann, Sportstadtrat Julian Fässler, Tiefbau-Experte Robert Griesebner sowie den Vereinsobmännern des SC Admira Dornbirn, Gerhard Ritter und Peter Luger von den Dornbirn Indians wurde die neue Anlage besichtigt. Die Experten berichteten von den großen baulichen Herausforderungen aufgrund des sehr feuchten Bodens in diesem Gebiet und lobten gleichzeitig die tadellose Zusammenarbeit seitens der Vereine mit der Stadt Dornbirn. „Mit der Sportstätte Rohrbach ist uns ein Vorzeigeprojekt gelungen, das zeigt, wie Vereine und Städte in Zusammenarbeit Großartiges schaffen können. Insgesamt eine Million Euro investierte die Stadt Dornbirn in die neue Sportstätte Rohrbach und der Verein leistete 9000 Stunden Arbeitsstunden vor Ort. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für das außerordentliche Engagement und freue mich auf eine erfolgreiche Saison“, so Sportstadtrat Julian Fässler.

Große und kleine Bälle wechseln zukünftig in der Sportanlage Rohrbach von Spieler zu Spieler. Neben dem traditionellen Fußballspiel sind ab sofort die Baseballer des Vereines BSC Dornbirn Indians auf dem neuen Baseballplatz im Training. Mit über 110 Sportlerinnen und Sportlern, davon 65 Jugendlichen ist der Verein vor allem in der Jugendarbeit sehr aktiv. Daneben gibt es die seit Jahren bekannte Talenteschmiede des SC Admira Dornbirn. Seit 1946 ist der Verein aktiv und blickt auf zahlreiche Erfolge zurück. Der Verein hat 397 Mitglieder, davon 228 Aktive und Nachwuchsspieler, betreibt zwei Kampfmannschaften, zwölf Nachwuchsteams, ein Altherrenteam sowie eine Frauenmannschaft. Seit dem Jahr 2012 spielt die Admira in der Vorarlbergliga.

Erstes großes Baseball-Spiel am Wochenende

Am 15. September findet bereits das Halbfinale gegen die Vienna Wanderes um den Einzug in das Finale der BLA 2018 statt. Die Spieler haben viel trainiert und hoffen an die bisher gezeigten Leistungen anknüpfen zu können. Ein weiterer Termin ist das Softball-Firmenturnier mit sechs Mannschaften, die gemeinsam Freude am Spiel mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Besucherinnen und Besuchern erleben. Die Bevölkerung ist herzlich zu beiden Terminen eingeladen – für Speis und Trank ist gesorgt.

Sport in Dornbirn gefördert

Rund 3,3 Millionen Euro stellt die Stadt Dornbirn den Sportlerinnen und Sportlern jährlich zur Verfügung. Dazu kommen weitere Mittel als Investitionen in die sportliche Infrastruktur, entweder in eigene Projekte oder als Investitionszuschüsse für die Vereine. Seit dem Jahr 2007 wurden fast 62 Millionen Euro für den Sport aufgewendet. Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann: „Dass dieses Geld gut angelegt ist, zeigen nicht nur die sportlichen Ergebnisse, sondern auch die zahlreichen

Angebote der Sportvereine und die großartige Jugendarbeit, die von großteils ehrenamtlich tätigen Dornbirmerinnen und Dornbirnern in den Vereinen geleistet wird.“ Neben den traditionellen Sportarten wurde sowohl das Freizeitsport-Angebot ausgebaut als auch Vereine, die in Trendsportarten aktiv sind, unterstützt.